



Grundwissen:

**fernöstliche Religiosität
in den Hauptaspekten darstellen
und vom christlichen Glauben
unterscheiden können,
die Notwendigkeit des inter-
religiösen Dialogs erkennen**



Reli-Datei 10/8

Fernöstliche Religionen

Welt- und Menschenbild:

Zyklisch; Wiedergeburten (Reinkarnationen) nach dem Gesetz des Karma (vgl. Kastenwesen im Hinduismus)

Gottesbild:

Hinduismus: viele Gottheiten als Ausgestaltungen eines göttlichen Urgrunds; Buddhismus: keine Gottesvorstellung

Erlösungsweg:

Selbsterlösung, Auflösung des Individuums; Hinduismus: selbstloses Handeln, Erkenntnis, Hingabe an Gott, Vereinigung mit Brahman; Buddhismus: Überwindung des Leidens, „Verwehen“ im Nirwana

Christentum

Linear; ein einziges Leben als Geschöpf und Ebenbild Gottes

Dreieiniger, personaler, sich offenbarer Gott

Erlösung durch Jesus Christus, Gottes- und Nächstenliebe, Auferstehung, personales Leben bei Gott

„Keine bessere Weltordnung ohne ein Weltethos!

Ein Weltethos will das, was den Religionen der Welt trotz aller Verschiedenheiten jetzt schon gemeinsam ist, herausarbeiten und zwar in Bezug auf menschliches Verhalten, sittliche Werte und moralische Grundüberzeugungen.“

Hans Küng, Weltethosklärung, 1993

Meine eigenen Einträge:

A large rounded rectangular box containing ten horizontal dotted lines for writing.